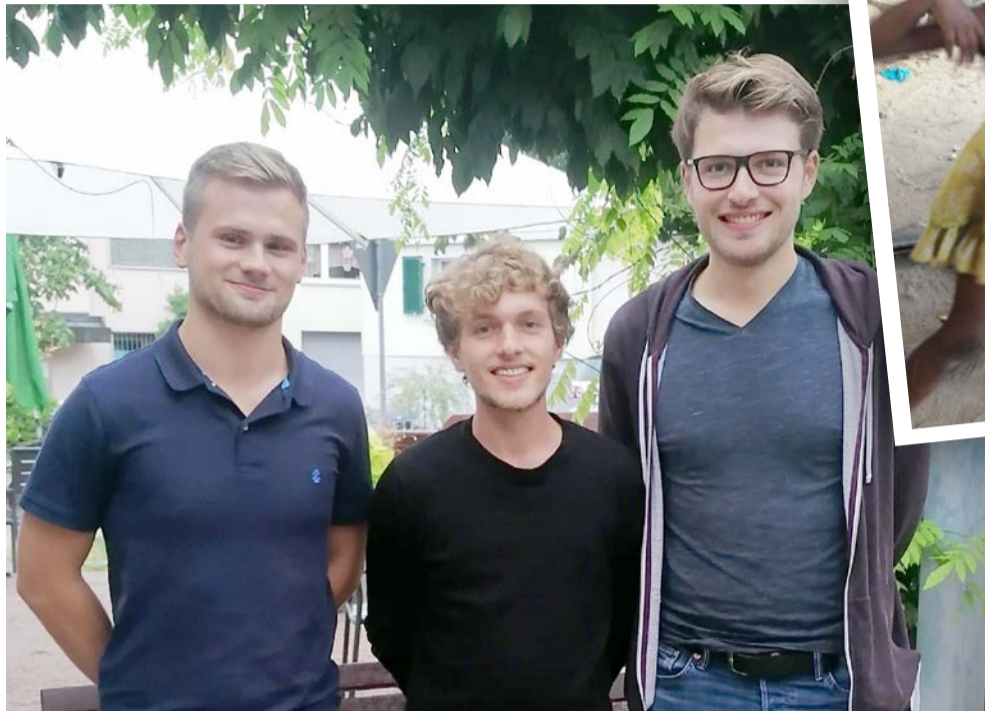


Zukunftswaisend e.V.

Schaeffler Mitarbeiter unterstützt Waisenhaus in Kenia



Pascal Zwingert arbeitet für gewöhnlich im Einkauf Kupplungssysteme. Aus der Intention heraus, Waisenkinder in Afrika zu unterstützen, gründete er zusammen mit zwei ehemaligen Schulfreunden im Juli 2019 den Verein Zukunftswaisend e.V.. Dieser Verein sammelt Spendengelder, um Kindern in einem Waisenhaus nahe Kenia ein besseres Leben zu ermöglichen.



Vorstand des Vereins Zukunftswaisend e.V.: Timo Weis ist Vorstandsvorsitzender und arbeitet bei der AOK Krankenkasse in Karlsruhe. Weitere Vorstandsmitglieder sind Sebastian Isak (Masterstudent Psychologie in Freiburg) und Pascal Zwingert, Einkäufer bei Schaeffler in Bühl (v.l.n.r.).



Das Herz von Heart Childrens Home: Heimleiterin Nuru Said tut alles, damit es den jungen Waisenkindern so gut wie möglich geht.



Omar auf dem Weg ins Krankenhaus

Pascal Zwingert im Interview: „Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir mitwirken können, den Kindern des Heims in Malindi mit Kleinigkeiten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Einige Projekte konnten wir bereits erfolgreich umsetzen und erhalten mit mittlerweile 32 Vereinsmitgliedern immer mehr Zuspruch. Die Kommunikation zum Waisenheim läuft direkt zwischen unserem Vereinsvorsitzenden Timo Weis und der Heimleiterin Nuru Said ab. Auf diesem Weg kommen auch die Spendengelder nach Kenia. Dadurch sorgen wir dafür, dass 100 % der Gelder im Waisenheim ankommen. Bisher hatten wir als kleiner Verein fast keine Kosten und haben die bisherigen Aufwendungen, wie zum Beispiel das Drucken



von Flyern und die Notarkosten zur Vereinsgründung, privat bezahlt.“

Mittelfristiges Ziel des Vereins ist es, das Waisenheim



in einem größeren Umfang finanzieren zu können und langfristig mit nachhaltigen Projekten dafür zu sorgen, dass das Waisenheim sich selbst ver-

sorgen kann und finanziell unabhängig wird.

Das erste Projekt nach Vereinsgründung war der Aufbau einer Hühnerfarm beim Heart Children's Home, so nennt sich das Waisenheim in Malindi bei Kenia. Ein weiteres Projekt war die Einstellung und Bezahlung von zwei Lehrern für die Zeit, in der die Schulen in Kenia wegen der Corona Pandemie geschlossen haben. Aktuell kümmert sich der Verein um die

Behandlung von Omar, einem kleinen Jungen, welcher zuletzt im Krankenhaus untersucht und eine rechtsseitige Hemiparese (Lähmung eines Muskels) sowie eine Kyphose (verstärkte Krümmung der Wirbelsäule) diagnostiziert wurde. Omar kann nicht ohne Unterstützung laufen.

Im Sommer dieses Jahres hatte Pascal Zwingert geplant, nach Kenia zu

reisen und sich vor Ort selbst ein Bild vom Zustand und den Bedürfnissen des Kinderheims zu machen. Leider machte die Coronapandemie diese Reise nicht möglich, aber aufgeschoben heißt ja bekanntlich nicht aufgehoben.



Vorstandsvorsitzender Timo Weis steht permanent mit der Heimleiterin Nuru Said in Kontakt, um neue Projekte zu ermitteln und umzusetzen.

Timo Weis arbeitete im Rahmen seines Sozialen Studiums für einige Monate freiwillig im Heart Children's Home in Malindi in der Nähe von Kenia. Er bekam unmittelbar mit, dass es vor Ort an allen Ecken und Enden fehlt und es dem Heim an Mitteln fehlt. Er machte Pascal Zwingert und anderen Freunden dieses Projekt schmackhaft und so brauchte es nicht lange, bis die Idee zur Gründung von Zukunftswaisend e.V. erfolgreich umgesetzt wurde.

Zusätzliche Info

<https://www.zukunftswaisend.de/>
Außerdem unter „zukunftswaisend“ bei Instagram und facebook.

